MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Adrian van Ostade

Weigl, Joseph

1827-11-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 29. November, 1827.

Spiele des Zufalls.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach Jünger, von Lebrün.

Major von Hitzig, außer Dienst .	Herr Brandt
Henriette, seine Tochter . . .	Mlle. Rohrer
Fanny, seine Nichte . . .	Mad. Geißler
Karl, sein Sohn, Lieutenant . .	Herr Bauer
Assessor von Brandt . . .	Herr Müller
Johann, Karls Bedienter . .	Herr Weygand
Conrad, Aufwärter im Gasthofe .	Herr Ritter
Nettchen, Henriettens und Fanny's Dienstmädchen	Mlle. Berg

Die Handlung geschieht theils in einem Gasthofe in der Stadt, theils in einem Wirthshause an der Landstraße.

Hierauf:

Adrian van Ostade.

Oper in 1 Acte, von Treitschke; Musik von Weigl.

Ostade, Maler	Herr Kühn
Cajus, Doctor der Rechtsgelahrtheit	Herr Grua
Marie, seine Mündel . . .	Mad. Boch
Paul, Ostadens Farbenreiber . .	Herr Freund

Die Handlung geschieht in einem Dorfe, nahe bei Rotterdam. Zeit — das Jahr 1642.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Frau v. Busch. — Mad. Ritter. — Mad. Löwe. Mad. Eschborn. — Herr Werth. — Herr Richter.